

Drücke deine Absicht aus, im „Jetzt“ beim Channeling dabei zu sein um deine Energien mit der Gruppe zu verbinden, die anwesend war.

Kryon ~ Gechannelt durch David Brown

**3. Februar 2009** - Marina da Gama, Cape Town

## *"Reise in eine neue Welt"*

Übersetzung: Maria Reith ([www.kreative-traumarbeit.de](http://www.kreative-traumarbeit.de))

Seid begrüßt Ihr Lieben. ICH BIN KRYON vom Magnetischen Dienst.

Es ist wieder schön, bei Euch hier in Marina da Gama zu sein. Die Zeiten ändern sich. Es scheint, dass die Dinge in der Wirtschaft schwierig werden. Aber eine neue Zeit winkt. Und in jeder Geburt liegt Schmerz. Vor uns liegen viele, viele Umbrüche und viele Veränderungen. Ihr Lieben, wir bringen euch viel Liebe, viel Sanftmut und viel Zärtlichkeit.

Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir bringen euch eine neue Welt, eine Welt voller Umbrüche und voller Veränderungen, voller Reinigung und voller Klarheit. Wir sind hier, um euch auf eine Reise mitzunehmen in die Liebe, in eine neue Welt hinein, die gerade mal um die Ecke wartet. Viele von euch haben viele Jahre lang an sich gearbeitet. Und ihr werdet bald die Früchte eurer inneren Arbeit ernten. Ihr seid auch bald voller Vertrauen einen Konflikt zu lösen, wenn er vor euch liegt. Ihr könnt eure neue Welt betreten. Ihr könnt euer Thema klären und froh dem nächsten begegnen. Ihr werdet feststellen und erkennen, dass eure Welt ganz verschieden sein wird, wenn ihr eure Konflikte/Themen anschaut und diese im Innern heilt und dann in der äußeren Welt handelt.

Ihr werdet feststellen, dass eure innere Stimmung, eure innere Befindlichkeit, sich verändern werden. Und ihr werdet euch erfüllter, sicherer und geborgener fühlen. Ihr erkennt außerdem, dass alle diese Verhaltensmuster aus eurer Kindheit stammen. Und ihr erkennt, dass ihr alles, was ihr in diesem Leben heilt, auch in vergangenen Leben und weit dahinter heilt. Dabei begeben ihr euch in eine neue Welt und macht Erfahrungen aus euren anderen Inkarnationen. Zu Beginn dieses spirituellen Weges liegen die Lebensthemen, an denen ihr gearbeitet habt, und das sind die schwierigen und schmerzvollen. Es sind die Leben, in denen ihr gekämpft und gelitten habt. Das ist das Karma, das ihr auf diese Erde mitbringt, das Karma dieser schwierigen Leben. Es ist nämlich so, dass ihr zuerst die schwierigen und schmerzvollen Leben heilt und, je mehr sich eure Reise entfaltet, zu denjenigen übergeht, die mehr Liebe und mehr Fürsorge enthalten. erinnert euch, dass ihr das seid, was ihr erschafft. Und wenn es diese schmerz- und leidvollen Leben gibt, dann erschafft ihr sie in diesem Leben, bis sie erlöst sind. Eure Kindheit mag voller Stress und Leid gewesen sein, natürlich wird es glückliche Momente geben. Ihr geht auf eine Reise in eine neue Welt, in ein neues Leben.

Seit wir das letzte Mal mit euch sprachen, sind viele Energieumbrüche geschehen und geschehen immer noch. Und wie immer machen diese Energien Schwierigkeiten. Lasst sie los und erfreut euch am Loslassen, weil ihr wisst, dass ihr einen Schritt in eine neue Bewusstseinssebene getan habt. Und jede Bewusstseinssebene ist eine Reise. Jede Bewusstseinssebene erfordert Lernen, Verständnis, Wissen. Sie erfordert emotionale Prozesse. Sie stellt Anforderungen an euren Körper, damit er klarer, freier und weiter werden kann. Wenn ihr euch in neue Bewusstseinssebenen hin ausweitet, geht ihr immer mehr ins Unbekannte hinein. Es ist auch eine angstvolle Übung. Wenn ihr euch für neue Energien öffnet und sehr positiv werdet, fühlt ihr euch sehr lebendig und voller Liebe. Wir haben das immer in diesen Channelings gesagt. Ihr werdet auch die Energien anheben, die euch zurückhalten, in die neue Schwingung und in die neue Bewusstseinssebene zu gelangen.

Es wurde viel über die Leben in Atlantis und in Lemuria gesprochen. Aber in den letzten zweitausend Jahren gab es viele Leben, die großes, großes Leid erschaffen haben.

Europa hat in den letzten zweitausend Jahren viel Leid erfahren. Selbst im letzten Jahrhundert gab es zwei große Kriege und viel Leid. Die Entstehung und der Fall des Römischen Reiches haben großes Leid in Europa verursacht. Und in vielen Leben der europäischen Geschichte habt ihr großes Leid und große Scham erfahren. Das hing davon ab, auf welcher Seite ihr euch befandet. Ob ihr auf der Römischen Seite wart oder als spiritueller Mensch Freiheit in Europa suchtet, ihr seid verfolgt worden. Es gab kriegerische Gruppen zwischen kleinen Königreichen, die sich ausdehnen wollten. Und es gab natürlich die starke Militärmacht des Römischen Reiches, das der Welt seine Herrschaft und seine Regeln aufzwingen wollte. Es wollte nicht nur mit Waffengewalt die Welt beherrschen, sondern versuchte es auch über ideelle Werte, besonders im dritten und vierten Jahrhundert nach Christi Geburt.

Das führte zu ständig wechselnden Bewusstseinsströmen und Führerschaften. Denn es gab in jenen Tagen Menschen mit einem phänomenalen Bewusstsein. Natürlich war das eine Bedrohung für das Römische Reich, denn die Römer wollten den gleichen Glauben und die gleichen Regeln für all ihre Völker, ob diese nun wahr oder falsch waren. Es gab viele Rassen, die glaubten, dass die Sonne das Zentrum des Universums oder des Sonnensystems war und dass sich die Erde um die Sonne bewegte. Natürlich wollten die Römische Kirche und das Römische Imperium das nicht. Sie wollten, dass die Römische Kirche und das Römische Reich das Zentrum der Welt seien. Natürlich war es das Zentrum ihrer Welt aber nicht das Zentrum der wirklichen Welt. So wurden Menschen mit Gewalt in spiritueller Hinsicht unterworfen. Nationen verschwanden, andere Nationen erobert. Viele Nationen gingen aus einer Vermischung verschiedener Völker hervor. Die Bewusstseinsentwicklung, die Entwicklung des Planeten und die Entwicklung der kontrollierenden Mächte rund um den Planeten brachten viel Unruhen und Umstürze mit sich. Jahrhundert um Jahrhundert gab es immer wieder Kriege in verschiedenen Teilen Europas. In Frankreich im zwölften Jahrhundert, in Deutschland im vierzehnten Jahrhundert, in Britannien im ersten Jahrhundert durch die römische Eroberung und 1066 durch die Invasion der Normannen. Das verursachte großes Leid. Aber wo Schatten ist, da ist auch Licht. Und es gab einen Grund für all dieses Leid, für die vielen Veränderungen, für all diese Kriege.

Es mag auf den ersten Blick nicht klar sein, aber die Reise zur Liebe ist nicht leicht. Man könnte sagen, dass da, wo Krieg herrscht, ein Mangel an Liebe ist, aus dem einen oder anderen Grunde. Es gibt einen Grund für jede Handlung und jede Reaktion. Das hat die Menschen auf Zellebene über Hunderte und Tausende von Jahren beeinflusst, besonders dort, wo die Bewusstseinsstufe gering ist. Zu Zeit Pythagoras konnte man sagen, dass das Bewusstsein wächst. Für ihn galt das bestimmt. Doch das Bewusstsein des Pythagoras war nicht verschieden von dem der europäischen Druiden, denn sie wussten, dass die Erde sich um die Sonne dreht. Sie wussten, dass sich der Mond um die Erde bewegt. Sie verstanden das Universum. Warum nun überwältigt eine Nation, die diese Dinge nicht versteht, eine Nation mit einem höheren Bewusstsein und höherem Verständnis um die Welt und ihre Funktionsweise?

Wir haben in diesen Channelings oft über die zwei bedeutenden Energien auf dieser Erde gesprochen. Es sind die männliche und die weibliche Energie. Beide sind zur Entwicklung und Erschaffung der Welt notwendig. Wenn ein Bewusstsein sich in ein anderes hinein ausdehnt, wird sich ein anderes Bewusstsein entfalten. Das genau ist in Europa geschehen. Ein Bewusstsein nach dem andern hat sich in ein anderes ausgeweitet und es vereinnahmt. Doch das eine beeinflusst ganz subtil das andere und macht es so möglich, eine neue Richtung einzuschlagen. So wurden zum Beispiel in den frühen Zeiten der Römer die Christen total verfolgt. Als dann Kaiser Konstantin die Macht übernahm und sich zum Schirmherr der christlichen Kirche erkor, ließ er sofort die Christenverfolgung beenden. Und obwohl man sagen könnte, dass der Katholizismus nicht gleich Christentum

ist, sondern eine Ansammlung verschiedener Glaubensrichtungen aus ganz Europa, beeinflusste er das Bewusstsein von Rom. Aus dem heidnischen Rom wurde das christliche Rom, und schließlich das katholische Rom. Denn der Unterschied zwischen Christentum und Katholizismus ist groß. Jedenfalls kam es darauf an, dass sich das Bewusstsein veränderte. Das Bewusstsein war stark und überwältigend. Es war kleiner in den Bereichen der Liebe und des Friedens, aber stärker im Wissen über Kontrolle und Militarisierung und dem Schaffen von starken Armeen. Es veränderte sich alles, und Europa wuchs ständig durch die Interaktionen. Die europäischen Völker entwickelten sich ebenfalls und erweiterten ihr Bewusstsein, besonders in der Technologie, in der Ethik und letztendlich in der Fähigkeit zur Schaffung eines stabilen Europas.

Jede Aktion dient dazu, Emotionen auszudrücken und loszulassen. Viele Führer und Lenker kamen und gingen. Viele Reiche kamen und gingen. Und es gibt Reiche, die sind heute noch da und waren es gestern schon. Sie sind kleiner oder größer, als sie es vorher waren. Was gleich bleibt, ist der Geist, der in jedem Menschen fließt. Er bleibt gleich. Die Seele des Menschen bleibt immer gleich. So wie die Seele des Planeten immer gleich bleibt.

Die Reise des Erdplaneten und die Reise der Menschheit ist eine Reise der Evolution. Es ist ein sich fortdauernd erweiterndes Bewusstsein. Wie ihr sehen könnt, überholt die Technologie von heute die aus dem letzten Jahr. Als wir auf das letzte Jahrhundert zusteuerten, verdoppelte sich die Technologie. Das technologische Wissen verdreifachte und vervierfachte sich und explodierte förmlich und geriet außer Kontrolle. Was auf der Strecke blieb, waren bestimmte Bewusstseins Ebenen, wie man auf der Erde leben kann, wie man auf der Erde lieben kann und wie man miteinander umgehen kann. Es gab Menschen, die wussten, wie Männer und Frauen gleichberechtigt leben konnten und wie die Hierarchie rein wurde. Damit meinen wir die vollständige Verbundenheit mit dem Göttlichen und das Verständnis von Liebe.

Einige dieser Menschen waren die Druiden in Britannien und auch die Druiden der deutsch sprechenden Völker und die Druiden in Frankreich. Diese Menschen hatten einen erstaunlich hohen Bewusstseinsstand, hatten ein tiefes Verständnis von Liebe, hatten einen Sinn für Zugehörigkeit und Verbundenheit, einen Sinn für Einheit. Schließlich wurde das Bewusstsein der Druiden und ihre Lebensweise und Verbundenheit mit dem Land vor allem durch das Eindringen der Römer vereinnahmt und überwältigt. Die Könige und Königinnen in Europa hatten auch einen hohen Bewusstseinsstand in vielerlei Hinsicht und verstanden die Werte der Druiden. Sie waren Noble (Adelige, A.d.Ü) weil sie eine noble Gesinnung hatten. Nicht alle aber viele wurden rein. Doch diese reinen Menschen wurde durch Handlanger aus Rom ersetzt.

Noch einmal, Europa befindet sich in einer schwierigen Lage innerhalb der im Zusammenbruch sich befindenden wirtschaftlichen Welt, bei weitaus höheren Einkommen als im Rest der Welt. Die Güter werden aus dem Osten eingeführt. Für Europa steht ein völlig neues Bewusstsein an, ein Bewusstsein um das Weiterleben und die Aufrechterhaltung der Macht in Mitten des Hereinfließens nicht nur materieller Güter, sondern auch östlicher Spiritualität. Denn viele Menschen suchen im Osten nach der Spiritualität. Der europäische Mensch ist ein wenig anders als der östliche Mensch. Der westliche Geist ist verschieden von dem östlichen. Viele der östlichen Heilmethoden sind sublim, weil sie loslassend und auflösend wirken und wieder mit dem Göttlichen verbinden. Sie wirken mühelos. Aber die Kraft und Stärke des westlichen Geistes sind sehr schwer zu überwinden. Für einen westlichen Geist ist es sehr schwer aufzugeben, zu lieben, loszulassen und sich hinzugeben. Ein westlicher Geist hat eine andere Abstammungslinie. Er hat einen anderen Ursprung.

Wir möchten euch heute Abend dahin führen, wo die europäischen Völker ihren Anfang

hatten. Zu dem Raum, von dem aus ihr Geist seinen Weg begann, damit ihr verstehen könnt, was den Unterschied ausmacht zwischen dem Osten und dem Westen. Damit ihr verstehen könnt, warum es in den letzten Jahrtausenden in Europa so viel Unruhen und Veränderungen gab.

So bitten wir euch, eure Augen zu schließen und euch mit Mutter Erde über die Sohlen eurer Füße zu verbinden... und euch mit Vater Himmel über das Kronenchakra zu verbinden. Und ihr werdet fühlen, dass die Energie in diesem Channeling noch nicht ganz stabil ist. Der Grund dazu ist, dass es so viel Schmerz und Leid gibt auf dieser Reise in die Vergangenheit, durch verschiedene Bewusstseinssebenen. Da muss viel Angst sein, diese Reise zu machen, zurück in die Zeit. So beobachtet einfach euren Atem, seid einfach bei eurem Atem und erlaubt es euch, vor allem diese Reise ins zwanzigste Jahrhundert zu machen. Vielleicht findet ihr euch in Nazi-Deutschland wieder, in Italien Mussolinis oder in London unter den Bombardierungen.

Erlaubt es euch, erlaubt es eurer Seele, euch zurück, zurück, zurück in der Zeit zu führen. Beobachtet einfach und seid geduldig mit euch selbst. Die Bilder und die Gefühle werden kommen... erlaubt es euch einfach weiter zu atmen, und beobachtet eure Gefühle, lasst eure Gefühle kommen und lasst sie gehen. Zu euren Füßen sitzen eure Geistführer, eure Engel. Und der Raum ist erfüllt von Kryons Energie. Lasst es einfach zu, bei dieser Reise zurück getragen zu werden... und beobachtet dabei immer eure Gefühle. Lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen... Und geht dabei zurück, tiefer, tiefer und tiefer und gelangt in ein Leben in Europa, das euch große Schmerzen und Leid verursacht hat. Wenn ihr euch in diesem Leben befindet, bitten wir euch, die Macht wahrzunehmen, welche diesen Schmerz und das Leid erschaffen hat. Woher kam diese Macht? Warum hat eure Seele einem solchen Leben voller Schmerz und Leid zugestimmt? Lasst euren Körper sich entspannen, entspannt, entspannt euch einfach. Wir wissen, dass die Emotionen kommen. Es ist OK. Ihr seid sicher. Lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen... nehmt sie einfach wahr. Lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen. Lasst die Gedanken kommen und lasst sie gehen. Lasst es nicht zu, daran haften zu bleiben. Lasst sie kommen und lasst sie gehen...

Dann geht zurück ins neunzehnte Jahrhundert, die Zeit der großen europäischen Industrialisierung, und beobachtet wieder ein Leben. Seht euch in einem Leben im achtzehnten Jahrhundert... und lasst wieder die Gefühle kommen und lasst sie gehen. Und auch hier gibt es eine Kraft, einen Geist, die durch dieses Leben strömten. Nehmt einfach wahr, worum es dabei ging... und bedenkt, dass es dabei kein Richtig und kein Falsch gibt, egal auf welcher Seite ihr wart. Es musste einen Angreifer und einen Verteidiger geben, damit dieses Leben funktionierte...

Nun lasst uns zum siebzehnten Jahrhundert kommen und dabei die gleichen Schritte tun...lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen. Und wenn ihr schon vertrauter mit dieser Übung seid, solltet ihr spüren, wie sich die Energien um euch herum stabilisieren, und wie sich dabei eure Angst löst. Angst ist ein Merkmal der westlichen Menschen. So erlaubt einfach, diese Angst zu spüren, diese ständig vorhandene Angst, die für Europa typisch ist, ein Europa mit ständig sich verändernden Grenzen, ständig wechselnden Reichen, ständig wechselnde Gesetzen und mit einem Glaubenssystem, das nicht stimmt.

Und nun erlaubt es euch, ins sechzehnte Jahrhundert und ins fünfzehnte Jahrhundert zu kommen, in die Tage der Hexenverfolgungen. Wo auch immer ihr euch in Europa befindet, erlaubt einfach, eure Leben wahrzunehmen. Und jedes Leben, das ihr seht, lasst es heute Abend frei, genau heute Abend. Ihr werdet alle Emotionen loslassen und die Erinnerung behalten. Die Emotionen aus diesen Leben erschaffen eure Realität...Nehmt wahr, wie eure Glaubenssätze in jenen Tagen waren...

Geht noch weiter in der Zeit zurück zum dreizehnten Jahrhundert. Nehmt einfach wahr,



wie euer Leben in jenen Tagen war... Lasst einfach eure Gefühle kommen und lasst sie gehen...

Jetzt bitten wir euch, in ein Leben in Frankreich um das Jahr 1244 zu gehen, in die Zeit der Katharer. Alle Mitglieder der Kryon Familie haben dort Erfahrungen in einem Leben gemacht, als im Süden von Frankreich ein Genozid wütete, und als es in Europa neben dem Katholizismus eine andere Religion gab, nämlich die der Katharer. Eine Religion, die den östlichen Religionen glich. Die Menschen glaubten an Christus, nicht an die physische Verkörperung Christi, sondern an den Christus-Geist. Viele von ihnen wurden klar, rein. Sie hatten manche merkwürdige Überzeugungen und stammten teilweise von den Druiden ab. Sie waren auch sehr verbunden mit den Nazarenern, einer christlichen Gruppe. Maria Magdalena lebte viele Jahre in dieser Gegend. Nehmt einfach dieses Leben wahr... Und wenn ihr in diesem Leben auf der Seite der Katharer wart, so musstet ihr euch vermutlich entscheiden, die katholische Lehre anzunehmen oder auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen. Nachdem die Katharer für sich ein wundervolles Leben voller Liebe, Poesie, Wohlstand erschaffen hatten, mussten sie Folterungen und Qualen erleiden. So bitten wir euch, in jenem Leben zu sein. Und lasst die Gefühle kommen und lasst die Gefühle gehen. Aus jenem Leben kann viel Scham herkommen. Ihr fühltet viel Scham, ob ihr nun ein Katholik wart oder ein Katharer, der unter solchen schlimmen Umständen sein Leben ließ.

Nun geht noch weiter in der Zeit zurück. Findet euch in einem Leben im zehnten, achten oder siebten Jahrhundert wieder, in einem anderen Leben. Lasst einfach die Gefühle kommen und lasst sie gehen...

Geht sogar noch weiter zurück ins vierte, fünfte oder sechste Jahrhundert und entdeckt das Leben, aus dem herrührt, was ihr in diesem Leben nicht wollt. Noch einmal, lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen... Lasst die Gedanken kommen und lasst sie gehen, und bleibt an nichts haften. Nehmt einfach an, was ist.

Dann geht bitte ins Jahr 326 und in ein Leben, als der Kaiser Konstantin lebte. Und wir bitten euch, Konstantin wahrzunehmen, schaut euch seine Entscheidungen an, und seht, warum er jene Entscheidungen traf. Was war sein Programm? Wie und warum hat er es in Angriff genommen? Und wie wart ihr in diesem Leben davon betroffen? Und wieder, lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen...

Wir möchten, dass ihr alle diese Leben, die so weit zurückliegen, segnet... Segnet diese Leben und vor allem übernehmt die volle Verantwortung dafür. Und dann bittet eure eigenen Anteile und jeden anderen Menschen oder jeden anderen Aspekt, die in diesen Leben involviert waren, um Vergebung. Lasst die Energie der Vergebung fließen... Vergebt jedem und allem, welche mit diesen Leben zu tun hatten... Liebe... Lasst die Liebe überall hin strömen, wo sie gebraucht wird...

Lasst los die Auswirkungen dieser Unsicherheit und die Ergebnisse der Bewusstseinerweiterung in Europa, lasst einfach los, lasst eure Verhaltensmuster los, die aus jenen Leben stammen. Wie wir zu Beginn sagten, gibt es viel zu lernen aus all dem. Wo Schatten ist, ist auch Licht. Und so lasst in diese Leben die Energie der Dankbarkeit fließen. Seid dankbar, dass ihr da nicht mehr hindurch müsst. Ihr habt eure Lektionen gelernt. Und seid auch dankbar für die gewonnenen Erkenntnisse und das Verständnis daraus. Und so lasst gehen, lasst los, was euch nicht mehr dient. Loslassen ist das größte Geschenk, das ihr euch selbst machen könnt.

Nun möchten wir, dass ihr zuletzt zu einem Leben zurückgeht, ein Leben zur Zeit Christi. Nehmt dieses Leben wahr und welche Rolle ihr da hattet... Wir möchten, dass ihr die Christus-Energie in eure Körper hinein lasst, erlaubt es einfach... Und werdet zu dieser Christus-Energie... Und lasst die Gefühle kommen und lasst sie gehen, lasst die

Gedanken kommen und lasst sie gehen und lasst einfach los, lasst los, lasst los. Was auch immer das Christus-Bewusstsein aufhält, lasst es gehen... Und lasst zu, dass dieses Bewusstsein spricht. Wie kommt es, dass wir zweitausend Jahre nach Christus immer noch nicht mit dem Christus-Bewusstsein auf der Erde leben? Nehmt das Geschenk des Christus-Bewusstseins an und lasst es sich in eurem Körper ausdehnen und zu allen Gliedern der Kryon-Gruppenseele überall auf der Welt strömen. Lasst es durch euch und jene strömen. Und lasst zu, dass die Kirche der Liebe wieder ihre Türen öffnet.

Ihr Lieben, Kryon verabschiedet sich. Wohlergehen und Gottes Segen und seid gut zueinander.

Copyright © David Brown.

All rights reserved.